

Antrag auf Erstattung/Entschädigung von Arbeitgeberaufwendungen

nach § 56 Abs. 1a Infektionsschutzgesetz

Referat 21

Kinderbetreuung sorgeberechtigter Arbeitnehmer

1. sorgeberechtigter Arbeitnehmer *			
Name, Vorname		Geburtsdatum	
Anschrift			
Straße/Haus-Nr.			
PLZ	Ort		
Beruf *	derzeitige Tätigkeit		Steuer-IdNr *
Beschäftigungsverhältnis			
Beginn *	Beendigung		Befristung: befristet unbefristet

2. Arbeitgeber des sorgeberechtigten Arbeitnehmers *	
Name/Bezeichnung des Unternehmens	
Vertretungsberechtigte Person (Geschäftsführer bzw. Inhaber des Gewerbes)	
Name, Vorname	
Anschrift	
Straße/Haus-Nr.	
PLZ	Ort
E-Mail	Telefon

3. Kind/er des sorgeberechtigten Arbeitnehmers *

Name, Vorname des Kindes	Geburtsdatum	Bezeichnung und Anschrift Kita/Schule	Liegt eine Behinderung vor?
			Ja Nein
			Ja Nein
			Ja Nein
			Ja Nein

(weitere Angaben ggf. auf separater Anlage)

4. Betreuungszeitraum**Schließung/Betreuungsverbot der Betreuungseinrichtung/Schule**

Schließung der Betreuungseinrichtung aufgrund einer staatlichen Verordnung/oder behördlichen Maßnahme

Betreuungsverbot der Betreuungseinrichtung infolge einer durch ein Gesundheitsamt angeordneten Quarantäne

Betreuungsverbot durch Festlegung der Schule
(z.B. häusliche Lernzeit im Rahmen des Wechselmodells)

Bezeichnung Betreuungseinrichtung/Schule

Schließung/Betreuungsverbot seit:

Aufhebung des Verbots ab:

Anspruch auf Notbetreuung

Besteht/Bestand während der beantragten Betreuungszeit ein Anspruch auf Notbetreuung? Ja Nein

Zeitraum

Die Betreuung der Kinder (Nr. 3) konnte in den/dem folgenden Zeitraum/Zeiträumen nicht anderweitig sichergestellt werden:

Hinweis: Für Eltern in Elternzeit oder Mutterschutz ist eine Betreuung zumutbar.

vom bis

bzw. Betreuungstage mit jeweiligen Betreuungszeiten gemäß separater Anlage

Krankschreibung

War der sorgeberechtigte Arbeitnehmer und/oder dessen Kind/er während des Betreuungszeitraums krank geschrieben? Ja Nein

Falls Ja:

vom bis

(Bitte Krankenschein als Kopie beifügen)

bzw. ausfüllen!

Alle Felder mit einem * sind unbedingt auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen

5. Anspruch auf Entgeltfortzahlung

Unterliegt das Arbeitsverhältnis der Tarifbindung?	Ja	Nein
Falls Ja:		
Bezeichnung des Tarifvertrages		
Wurde § 616 BGB im Tarifvertrag oder Arbeitsvertrag eingeschränkt oder ausgeschlossen?	Ja	Nein
	Datum	
Seit wann besteht das Arbeitsverhältnis?		

6. Beschäftigung während der Schließung der Betreuungseinrichtung/Schule

War der Arbeitnehmer während der Schließung der Betreuungseinrichtung/Schule innerhalb des Betriebes anderweitig beschäftigt bzw. im Homeoffice tätig?

Teilweise	Ja	vom	bis	daraus erzielt Nettoeinkommen	geleistete Std. pro Tag
Nein					EUR

Begründung erforderlich, da Erstattungsanspruch davon abhängig ist

Hinweis:

Der Arbeitgeber hat alle Anstrengungen zu unternehmen, Lohnausfälle auf Grund von Maßnahmen nach IfSG zu vermeiden.

7. Kurzarbeiter- oder Arbeitslosengeld

Hat der sorgeberechtigte Arbeitnehmer in dem maßgebenden Zeitraum Kurzarbeiter- oder Arbeitslosengeld erhalten?	Ja	Nein
(Falls Ja, bitte entsprechende Belege in Kopie beifügen)		

8. Verdienstaussfall

Bitte geben Sie den Verdienstaussfall (brutto) infolge der Kinderbetreuung, getrennt nach Kalendermonaten an.

Monat/Jahr (z.B. 04/2020)	Betrag (in EUR)
------------------------------	--------------------

9. einzureichende Unterlagen

(durch den Arbeitgeber einzureichen)

Folgende Unterlagen sind diesem Antrag bitte als Kopie beizufügen:

- Lohn- und Gehaltsbescheinigungen der letzten zwei Monate vor Eintritt eines Verdienstausfalls infolge von Kinderbetreuung sowie des Monats, für den eine Erstattung/Entschädigung beantragt wird.
- Kinderausweis/e oder Geburtsurkunde/n

sowie falls zutreffend:

- Hort-/Kitabetreuungsvertrag
- Erklärung zur Tätigkeit (Branche) des anderen sorgeberechtigten Elternteils und warum die Betreuung durch das andere Elternteil nicht möglich war
- Schließungsbescheinigung durch Behörde
- Aufstellung zu Betreuungsstagen mit jeweiligen Betreuungszeiten
- Bescheinigung der jeweiligen Einrichtung, dass nach Wiedereröffnung der Schulen und Kitas aufgrund des eingeschränkten Regelbetriebs ein zeitlich befristetes Betretungsverbot besteht.
- Quarantäneanordnung des Gesundheitsamtes an das betreuungsbedürftige Kind bzw. die betreuungsbedürftige Person
- Krankenschein
- Belege über Kurzarbeiter- oder Arbeitslosengeld

10. Bankverbindung für Erstattungszahlung

Die Überweisung der Entschädigung soll auf folgendes Konto erfolgen:

Name und Ort der Bank *

IBAN: *

Hinweise**Datenschutzhinweis**

Ihre Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter dem Link [www.sachsen.de](#) sowie in den dort eingestellten Informationsblättern.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Antragstellung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss der Antragsbearbeitung erteilen.

Subventionserhebliche Tatsachen

In Anträgen und Abrechnungen gemachte Angaben sind subventionserhebliche Tatsachen. Falsche Angaben sind nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB) strafbar.

Hiermit wird versichert, dass die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht worden sind. Ich bestätige, dass im angegebenen Betreuungszeitraum für den sorgeberechtigten Arbeitnehmer (Nr. 1) ein tatsächlicher Verdienstausfall entstanden ist.

Ort *

Datum *

 Firmenstempel/Unterschrift
 Vertretungsberechtigte Person
 (Geschäftsführer bzw. Inhaber des Gewerbes)